

[-1-]

Niederschrift

Aufgenommen am Donnerstag, den 20. Nov. 1969, im Sitzungssaal des Standes Montafon in Schruns, anlässlich der 18. Sitzung der STANDESVERTRETUNG in der laufenden Legislaturperiode.

Mit Einladungsschreiben vom 6. Nov. 1969 wurde auf heute 8.30 Uhr eine Sitzung der STANDESVERTRETUNG anberaunt, zu welcher nachfolgend angeführte Mitglieder erschienen sind:

Standesrepräsentant Bgm. P. Wachter, Gaschurn, Vorsitzender,  
" Stellvertreter LAbg. Bgm. Ignaz Battlogg aus St. Anton,  
Bürgermeister Martin Both aus Tschagguns,  
Bürgermeister Eugen Burtscher aus Stallehr,  
Bürgermeister Otto Ladner aus Lorüns,  
Bürgermeister Erwin Vallaster aus Bartholomäberg,  
Vizebürgermeister Anten Lorenzin aus St. Gallenkirch  
GV. Ludwig Erhard aus Schruns, als Vertreter der Marktgemeinde Schruns,  
GR. Oskar Neher aus Vandans, als Vertreter der Gemeinde Vandans.

Bürgermeister Hermann Brugger aus Silbertal konnte wegen Erkrankung nicht an der Sitzung teilnehmen.

Der Vorsitzende eröffnet um 8.30 Uhr die Sitzung. Die Beschlußfähigkeit ist gegeben.

Anschliessend wird zur Beratung und Beschlußfassung der nachfolgenden

Tagesordnung  
übergegangen:

1. Vorlage der Sitzungsniederschrift vom 7.8.1969.
2. Ansuchen der landwirtschaftlichen Haushaltungsschule Gauenstein in Schruns, um die Übernahme einer Bürgschaft in Höhe von 2.5 Mill. Schilling, für den Bau der neuen landwirtschaftlichen Haushaltungsschule.
3. Ansuchen des Verkehrsverbandes Montafon in Schruns, um die Bürgschaftsübernahme für S 100.000.-, auf die Dauer von 5 Jahren zur Finanzierung von Werbeaktionen.
4. Ansuchen des Franz Hauer in Schruns, um die pachtweise

Überlassung eines Gartengrundstückes hinter dem  
ehemaligen Gendarmeriegebäude.

Erledigung der Tagesordnung:

Zu Pkt. 1) Die Sitzungsniederschrift vom 7. Aug. 1969,  
wird in vorliegender Fassung einstimmig genehmigt und gefertigt.

[-2-]

Zu Pkt. 2) Dem Ansuchen der landwirtschaftlichen Haushaltungsschule  
GAUENSTEIN in Schruns, um die Übernahme  
einer Bürgschaft durch den STAND MONTAFON  
für ein bei der österr. Credit-Institut A.G.  
Filiale Dornbirn aufzunehmendes Darlehen in Höhe  
v. 2.5 Mill. Schilling, mit einer Laufzeit  
von 23 Jahren, wird einstimmig stattgegeben.  
Damit der STAND MONTAFON durch die Übernahme dieser  
Bürgschaft keinerlei Risiko eingeht, ist die  
landwirtschaftliche Haushaltungsschule bereit  
beim ÖCI ein verbücherungsfähiges Anbot für ein  
Pfandrecht zu Gunsten des STANDES MONTAFON zu  
hinterlegen, mit welchem der Neubau jederzeit belastet  
werden kann.

Ausserdem verpflichtet sich die landw. Haushaltungsschule  
ohne vorherige Zustimmung des STANDES  
MONTAFON den Neubau nicht zu belasten.

Zu Pkt. 3) Dem Ansuchen des Verkehrsverbandes Montafon in  
Schruns, um die Übernahme einer Bürgschaft in  
Höhe von S 100.000.- bei der Spar- und Darlehenskassa  
für Montafon in Schruns, mit einer Laufzeit  
von 5 Jahren, wird einstimmig stattgegeben.  
Da die Gemeinden Lorüns und Stallehr nicht dem  
Verkehrsverband angehören, wird festgehalten, daß  
bei einem eventuellen wirksam werden der Haftung,  
die vorgenannten zwei Gemeinden nicht zur anteilmässigen  
Zahlung herangezogen werden dürfen.

Zu Pkt. 4) Dem Ansuchen des Franz Hauer in Schruns HNr. 28,  
um die pachtweise Überlassung eines Gartengrundstückes  
rückwärts beim Standesobjekt HNr. 27,  
wird stattgegeben. Die pachtweise Abgabe erfolgt auf

die Dauer von einem Jahr - vom Zeitpunkt an gerechnet an dem die Familie Malin nach Satteins übersiedelt. Die Pachtdauer kann jeweils über Antrag, mit Ablauf des Jahres, um ein weiteres Jahr verlängert werden. Der PachtSchilling wird mit S 100.- pro Jahr festgesetzt. Für Schäden und Nachteile, die an der Gartenfläche durch die derzeitigen verschiedenen Bauvorhaben entstehen, übernimmt der STAND MONTAFON keinerlei Haftung.

Pkt. 5) Die Höhe der Versicherungssumme gegen Feuer für das Verwaltungsgebäude (HNr. 6497 wird als ausreichend angesehen.

Pkt. 6) In die Objekte des Maisäßes Valisera ist der elektrische Strom einzuleiten. Auch ein Kraftstromanschluß ist vorzusehen. Die erforderlichen Installationen sind zu veranlassen.

[-3-]

Bericht:

Der Vorsitzende und der LABg. Bgm. I. Battlogg berichten über den derzeitigen Stand der Verhandlungen hinsichtlich der Übernahme der Montafonerstraße in den Katalog der Bundesstraßen, bei gleichzeitigem Bau des Verbindungsstückes zwischen Partenen und Galtür (Zeinisjochstraße) Wie festgestellt werden konnte, liegt bereits ein diesbezüglicher Gesetzesentwurf bei den zuständigen Stelle zur Begutachtung vor.

Den auf der Tagesordnung nicht aufscheinenden Punkten, wird die Dringlichkeit im Sinne der VGO. zuerkannt.

Der Vorsitzende schließt um 10.30 Uhr die Sitzung mit dem Dank an die Ausschussmitglieder für die rege Mitarbeit.

Der Schriftführer:

Der Standausschuß: